

Das Warten hat ein Ende

1.RFV Espelkamp gewinnt die Kreisjugendstandarte

- Text Marc Schmedtlevin

Kopf-an-Kopf-Rennen um den Titel: Hauchdünn haben die Reiter des 1. RFV Espelkamp die Wertung um die Kreisjugendstandarte gewonnen. Titelverteidiger RFV St. Georg Preußisch Oldendorf landete auf der Anlage in Oberbauerschaft mit der gleichen Gesamtnote auf dem zweiten Platz.

Spannender hätte es vor der Siegerehrung kaum sein können. Ein klarer Sieger war nach der abschließenden Mannschaftsstilprüfung der Klasse A* nicht auszumachen. Es musste ganz genau gerechnet werden, ehe der neue Titelträger feststand. Mit der gleichen Gesamtnote von 59,050 lagen die Teams aus Espelkamp und Pr. Oldendorf gleichauf. Den Ausschlag gab schließlich der Gesamteindruck, bei dem die Espelkamper vorne lagen. Bei dieser knappen Entscheidung war es logisch, dass die Freude bei der Siegermannschaft mit Michelle Lewandowski, Marvin Döding, Lea Sophie Hageböke, Meret Sophie Pahl und Jessica Pooch besonders groß war – zumal dieser Erfolg keinesfalls eingeplant war. „Ich glaube, wir haben 20 Jahre lang auf diesen Titel gewartet“, sagt die Vereinsvorsitzende Nadine Griese, die auf Lena Ahrens verzichten musste. Sie war für den Landesverband Westfalen beim Deutschlandpreis der Vierkämpfer im Einsatz.

Dennoch übernahm Espelkamp nach dem zweiten Platz im Vorjahr dieses Mal von Beginn an die Führung. Die jeweils ersten Ränge in der Mannschaftsdressur, beim Gesamteindruck und in der Theorie bedeuteten erst einmal einen beruhigenden Vorsprung. Dennoch wurde es noch einmal spannend. „Mit der Führung im Rücken war es normal, dass bei dem einen oder anderen die Nerven im Springen nicht ganz so stark waren“, erklärte Griese. Besonders bitter verlief der Wettbewerb für Meret Sophie Pahl, die auf „California“ einen Abwurf hinnehmen musste und sich dabei schwer verletzte. Im Krankenhaus wurde ein Bruch des 3. und 4. Mittelfusssknochens festgestellt. Pahl wird mindestens vier Wochen pausieren müssen. So blieb für die Espelkamper zwar der Jubel über den Sieg, der durch den Sturz allerdings getrübt wurde. „Wir haben uns schon gefreut, aber bei der Siegerehrung hat eben eine gefehlt“, sagt Griese.

Bei der Vergabe der Einzelkreismeistertitel durfte sich der 1. RFV Espelkamp ebenfalls über einen Sieg freuen. Karolina Lülff und ihr Pony „Danger“ setzten sich nach zwei Wertungen im Springen der Leistungsklassen 0 durch.

